

Zeitschrift: Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 58 (1983)

Heft: 11

Rubrik: Neues aus dem SUOV

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

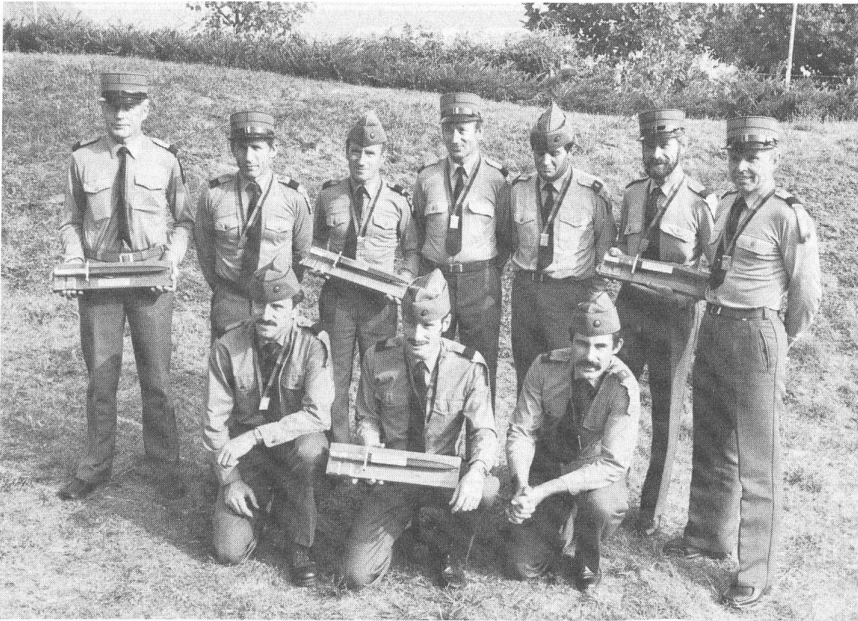
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Medaillengewinner des 3. Sommermehrkampfes für Instruktoren. Mit den Wanderpreisen die Kategoriensieger: vorne Adj Uof Georges Stalder (Auszug), hinten links Adj Uof Willi Battaglia (Senioren), in der Mitte Adj Uof Jörg Beck (Landsturm) und rechts Adj Uof Martin Bucheli (Landwehr).
Fotos: Arthur Dietiker

«Fitnessstest» der Instruktoren. Dabei zeigte er sich erfreut über die gute, zweck- und verhältnismässige Organisation des Wettkampfes und gratulierte den Instruktoren für die gezeigten Leistungen, die jeden von ihnen zum Sieger über die eigene Trägheit und Bequemlichkeit gestempelt habe. Dürig stellte auch mit Genugtuung fest, dass diesmal rund 50 Prozent mehr Teilnehmer nach Brugg kamen als 1982. Gleichzeitig bezweifelte er aber, dass das anvisierte Ziel, die körperliche Fitness des Instruktionspersonals zu verbessern, auf freiwilliger Basis in genügendem Ausmass erreicht werden könne. Damit gab er, wie letztes Jahr übrigens schon Korpskommandant Mabillard, einen deutlichen Wink in Richtung Obligatorium.

Blick in die Rangliste

In der Kategorie Auszug gewann Adj Uof Georges Stalder vom Waffenplatz Frauenfeld vor Adj Uof Werner Portmann (Wfpl Moudon) und Adj Uof Pierre-Y Moulin (Wfpl Chamblon). Die Kategorie Landwehr sah Adj Uof Martin Bucheli vom Waffenplatz Bremgarten vor Adj Uof Rino Küng (Walenstadt) und Adj Uof Hans Keller (Herisau-CJS) als Sieger. Das beste Gesamtergebnis der Kategorie Landsturm erreichte Adj Uof Jörg Beck vom Waffenplatz Bern, gefolgt von Adj Uof Carl Nauli (Chur) und Adj Uof Walter Michel (Thun), und Adj Uof Willi Battaglia vom Waffenplatz Walenstadt war bester Senior.

Vizeleutnant Hermann Loidold, Innsbruck, Präsident AESOR †

Die in Wiener-Neustadt ausgetragenen 9. Europäischen Unteroffizierstage waren vom Tod des amtierenden Präsidenten der «Association Européenne des Sous-Officiers de Réserve» (AESOR) Unteroffizier Vzlt Hermann Loidold, Innsbruck, überschattet. Der österreichische Unteroffizier übernahm im Januar 1982 das alle zwei Jahre wechselnde AESOR-Präsidium vom Brugger Adj Uof Viktor Bulgheroni. Loidold starb, erst 54jährig, 10 Tage vor den Europäischen Unteroffizierstagen ganz unerwartet an einem Hirnschlag. Der höchste europäische Unteroffizier war auch Präsident der Österreichischen Unteroffiziers-Gesellschaft und der Unteroffiziers-Gesellschaft Tirol. Nach dem überraschenden Tod Loidolds übernahm an den Europäischen Unteroffizierstagen in Wiener Neustadt AESOR-Ehrenpräsident und -Vizepräsident Viktor Bulgheroni interimistisch wieder den Vorsitz der «Association Européenne des Sous-Officiers de Réserve».
ADR



Im Januar 1982 übergab Adj Uof Viktor Bulgheroni (rechts) in Brugg Amtsstempel und Würde dem neuen AESOR-Präsidenten Vizeleutnant des österreichischen Bundesheeres Hermann Loidold (links), der nun am 31. August 1983 – erst 54jährig – gestorben ist.

+

NEUES AUS DEM SUOV

Sitzung des SUOV-Zentralvorstandes vom 16. September 1983

Der Zentralvorstand SUOV war beim UOV der Stadt Bern zu Gast und hielt im neu eingerichteten Vereinslokal an der Kramgasse eine Abendsitzung ab, die vor allem der gegenseitigen Orientierung diente.

Zu Beginn der Sitzung hatte der Zentralpräsident den kürzlichen Hinschied zweier Persönlichkeiten zu melden, die mit dem SUOV in besonderer Weise verbunden gewesen waren. Das Gedenken galt dem AESOR-Präsidenten, Vizeleutnant Hermann Loidold aus Innsbruck (vgl. Nachruf) und dem SUOV-Ehrenmitglied Wm Arnold Wirz aus Baden.

In der Presse- und Propagandakommission stehen die Zusammenarbeit mit den Zeitschriften «Schweizer Soldat» und «Notre armée de milice» zur Diskussion, während die Werbekommission den baldigen Druck der italienischen Version des neuen Werbeprospektes ankündigte. Die Juniorenkommission konnte von er-

folgreichen Juniorenwettkämpfen mit 221 Teilnehmern berichten. Dieser Anlass war vom UOV Genf am 3. 9. 1983 durchgeführt worden. Der nächste Juniorenwettkampf wird am 1. 9. 1984 in Liestal ausgetragen werden. Die Ständekommission wird sich in absehbarer Zeit mit der Stellungnahme zur hängigen Zivildienstinitiative zu befassen haben.

Der Zentralkassier wird stets von den selben, hinlänglich bekannten Sorgen geplagt. In Zukunft möchte er die Druckschriften des SUOV vermehrt ins Ausland verkaufen, weil dort eine besondere Nachfrage festgestellt werden konnte. Erfreulicherweise war die im Zusammenhang mit den AESOR-Wettkämpfen durchgeführte Sammelaktion erfolgreich. Über den Ablauf der Wettkämpfe vom 9.–11. 9. 1983 in Wiener Neustadt berichtete der Zentralpräsident. Obschon die Schweiz den Sieg knapp verfehlte und damit im Nationenklassement auf dem 2. Platz landete, muss man von einer Bombenleistung der Wettkämpfer aus unseren Reihen sprechen, besonders wenn man unsere minimalen Trainingsmöglichkeiten mit denen der ausländischen Wettkämpfer vergleicht. Der ZV wünscht den beiden verunfallten AESOR-Wettkämpfern Wm Beat Nyffeler und Wm Willy Iseli gute Besserung.

Der nächste AESOR-Kongress wird am 7.–9. 9. 1984 in Versailles (F) stattfinden, die AESOR-Wettkämpfe werden in Fontainebleau bei Paris durchgeführt werden. Am 10. 12. 1983 steht eine Kleine Präsidentenkonferenz mit gleichzeitigem Übungsleiterkurs auf dem Programm. Die nächste Jahrestagung der Veteranenvereinigung ist für den 15. 9. 1984 vorgesehen.
HEE

Ein (Werbe-)Rückenschuss, zweite Auflage

Eine Panne, die hätte vermieden werden können. Sie erinnern sich, Ausgabe 9/83, Seite 23. Hier wurde das Verhalten einer Sektion angeprangert. Die Rüge an diese Sektion bleibt, sie wurde ja vom eigenen Vorstand ausgesprochen, hingegen sind die Umstände anders als veröffentlicht. Bei diesem Truppenbesuch bei der PAL Kp V/80 waren nicht nur besagte Sektion mit 5 Mann, sondern 9 Sektionen des Kantonalverbandes mit 63 Teilnehmern angetreten. Da weder eine dieser teilnehmenden Sektionen, noch der Kantonalverband diese Aktivität publizistisch nutzte, und dem Rubrikredaktor nur eine Vereinsmitteilung besagter Sektion zukam, musste er annehmen, dass dieser Besuch im Alleingang mit dem beschriebenen Fiasko stattgefunden habe. Im nachhinein sei dem Kantonalverband St. Gallen-Appenzell und seinem Technischen Leiter, Hptm Hansheiri Peter für seine Initiative, die er mit diesem Truppenbesuch einmal mehr bewiesen hat, herzlich gratuliert.

Viel Papier hätte bei einer vollständigen Information gespart werden können, der Rubrikredaktor weiss nicht, wie gross die Resonanz seiner Berichte ist, immerhin weiss er nun, dass zumindest die zuständigen Stellen im EMD die SUOV-Berichte genau lesen.

HUH

Aargauer Kantonalverband

Seinen 100. Geburtstag konnte der UOV Fricktal feiern. Diese runde Zahl nutzte der Verein, um in einer Jubiläumsschrift diese Jahre Revue passieren zu lassen. Das besondere daran war aber die Veröffentlichung, nicht in einigen wenigen Exemplaren für die Mitglieder wurde sie gedruckt, sondern als ganzseitige



B. PETER
ELEKTROSERVICE
FÜR INDUSTRIE UND GERÄTE

24 STUNDEN 7 TAGE-SERVICE
KÜHLGERÄTE-REPARATUREN ALLER MARKEN
OFFIZIELLE FRIGIDAIRE SERVICE-STELLE.
Gratis Reparaturofferten

Tel. Servicewagen: 050 / 540 996 Kyburgstr. 28
Tel. Büro: 01 / 42 79 13 8037 Zürich

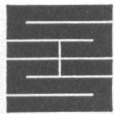
stamo

STAMO AG
Telefon 071 98 18 03

Stahlbau + Montagen
Postfach, 9303 Wittenbach SG

Unser Programm

Stahlbau (Regie und pauschal)
Eisenkonstruktionen aller Art
Maschinenbau
Behälterbau
Schweisstechnik
Montagegruppen für
Industriemontagen
Rohrleitungsbau
Förderanlagen und
Revisionen von Maschinen
und Anlagen



Schaffroth & Späti AG

Asphalt- und Bodenbeläge
Postfach

8403 Winterthur

Telefon 052 29 71 21

Gegründet 1872

CASTY

Casty & Co AG
Bauunternehmung

Hoch- und Tiefbau
Strassenbau
Kran- und Baggerarbeiten
Fassadengerüstbau

7302 Landquart 081 51 12 59
7000 Chur 081 22 13 83

DAVUM
STAHL

DAVUM STAHL AG
Steigerhubelstrasse 94
3000 Bern 5
Telefon 031 26 13 21



Toneatti AG

Rapperswil SG
Bilten GL

GEISSBÜHLER
Bauunternehmung

Telefon 055 31 19 82

Immer einsatzbereit
für Sie!
Region Zürcher Oberland
und Seegebiet

Geissbühler AG
8630 Rüti ZH

DANGEL

Dangel & Co. AG
Zürich

Hochbau Strassenbau
Tiefbau Holzbau
Brückenbau Glasbau

Krämer

Ihr leistungsfähiges Unternehmen
für modernen Strassenbau und alle Tiefbauarbeiten

Krämer AG 9016 St. Gallen, Tel. 071 35 18 18
8050 Zürich, Tel. 01 312 06 60

BAUUNTERNEHMUNG MURER AG
MURER

ERSTFELD
ANDERMATT
SEDRUN
NATERS
PFAFERS
GENEVE



JÄGGI
AG
OLTEN

Hoch- und Tiefbau
Zimmerei
Schreinerei
Fensterfabrikation
Telefon 062 / 21 21 91

PFENNINGER BAU-UNTERNEHMUNG

GLASER
ZÜRICH UND SCHLIEREN

Reifler & Guggisberg Ingenieur AG Biel

Tiefbau-Unternehmung

Tiefbau Eisenbeton
Strassenbeläge Asphaltarbeiten
Geleisebau

Telefon 032 42 44 22

Fortsetzungsberichte in der Regionalzeitung. Diese, mit historischen Bildern unterlegte Vereinsgeschichte, verfasst von Hptm Heinz Schmid, erfüllt somit zusätzlich einen nicht unerheblichen Werbezweck und hat zudem für die kleine, aber aktive Sektion viel Sympathie geschaffen. Die Einweihung eines neuen Banners bildete einen weiteren Höhepunkt dieser Veranstaltung. HUH

Luzerner Kantonalverband



128 Teilnehmer bestritten bei guter Witterung den 22. Habsburger Patrouillenlauf. Auf einer 7,2km (Luftlinie) messenden Strecke waren 21 Posten zu finden, die Höhendifferenz betrug 340m. Die Teilnehmer beurteilten den ausgesteckten Lauf als anspruchsvoll und anstrengend und gaben andererseits ihrer Genugtuung über die gute Organisation Ausdruck. HUH

Freiburger Kantonalverband

Ungeminderte Aktivität (und auch eine entsprechende Berichterstattung) zeichnen den UOV Sense aus. In einer grossangelegten Durchhalteübung im Raume Schwarzsee wurde nicht nur den persönlichen Bedürfnissen des Überlebens Rechnung getragen, es galt auch, die militärischen Aufgaben in solcher Situation, wie Sabotageakte, Infiltration und Exfiltration zu schulen und durchzuführen.

Der zum 8. Male ausgetragene militärische Dreikampf in Tafers wurde von über 100 Wettkämpfern besucht. Trotz regnerischem und kaltem Wetter erbrachten die Wettkämpfer sehr gute Leistungen. HUH

5. Schweizerische Juniorenwettkämpfe des SUOV-3. September 1983 in Genf

Aus Anlass des 125jährigen Bestehens seiner Sektion, führte der UOV Genève die 5. Austragung der SUOV-Juniorenwettkämpfe als gewiegter, umsichtiger Organisator durch.

Wer glaubte, dass dieser eintägige, und verkehrstechnisch exponiert gelegene Wettkampf eine rückläufige Teilnehmerzahl zu verzeichnen hätte, sah sich angenehm getäuscht. Total klassiert wurden 203 Wettkämpfer, darunter bereits 6 junge Damen. Im Gruppenwettkampf wurden 61 Dreiermannschaften rangiert, 23 Gruppen stammten aus der Westschweiz (inkl Biel), zwei aus dem Tessin und 30 aus der Deutschschweiz.

Stellt man zwischen den 5 Wettkampfdisziplinen einen Leistungsvergleich an, so überrascht, dass unsere Junioren im Hindernislauf das ausgeglichene Leistungsniveau aufweisen, beim Geländelauf aber nur ein knappes Dutzend Spitzenleute diese Disziplin zu dominieren vermögen, die restlichen Wettkämpfer mangels des noch fehlenden Durchhaltevermögens schnell abfallen. In der Reihenfolge Schiessen, Weitwurf und Schwimmen liegen diese Disziplinen zwischen Hindernislauf und Geländelauf.

Besondere Erwähnung verdient die Juniorin Susanne Zaugg (UOV Erlach), die im Schiessen 300m mit 88 Punkten einen famosen 3. Platz belegen konnte. Namentliche Vergleiche in der Einzelrangliste mit den Vorjahreswettkämpfen erscheint nicht sehr opportun, da durch die relativ kurze Juniorenzeit dauernde Bewegung in den Spitzenpositionen herrscht.

Hingegen kann der Gruppenrangliste entnommen werden, dass jene Sektionen, die die Juniorenbetreu-

ung mehr als nur als Alibiübung betreiben, seit Jahren stets erfolgreiche Gruppen in den ersten Rängen platzieren können.

Ranglistenauszug:

Gruppenrangliste:

1. UOV Biel / Schenk Markus/Wiche Martin/Mollet Gil 1268 Pt
2. UOV Amriswil / Hofer Romand / Conrad Guido / Tomaselli Roberto 1230 Pt
3. UOV Tösstal / Peter Kägi / Illi Andreas / Siegrist Roger 1198 Pt

Einzelrangliste:

(Gesamt)

1. Schenk Markus, UOV Biel, 460 Pt; 2. Schneider Rolf, UOV Glarus, 448 Pt; 3. Hofer Romand, UOV Amriswil, 448 Pt.

Schiessen 300m:

1. Müllener Pierre-L., Pol Vaudoise, 94 Pt; 2. Schenk Markus, UOV Biel, 91 Pt; 3. Zaugg Susanne, UOV Erlach, 88 Pt; Unger Walter, UOV Biel, 88 Pt.

Weitwurf:

Mit 130 Punkten sind 12 Junioren im 1. Rang klassiert

Hindernislauf:

1. Leuzinger Peter, UOV Reiat, 119 Pt; 2. Hofer Romand, UOV Amriswil, 118 Pt; 3. Schenk Markus, UOV Biel, 117 Pt; Mollet Gil, UOV Biel, 117 Pt.

Geländelauf:

1. Schenk Markus, UOV Biel, 130 Pt; 2. Kägi Peter, UOV Tösstal, 118 Pt; 3. Bise Christian, ASSO La Broye, 111 Pt.

Schwimmen:

1. Leimgruber Urs, UOV Schaffhausen, 122 Pt; 2. Wiche Martin, UOV Biel, 117 Pt; 3. Hagen Alex, UOV Langnau, 116 Pt

+

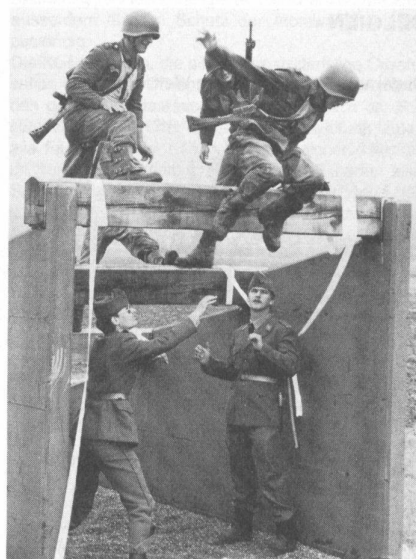
Kadettentage in der Region Zürich



Über das Wochenende vom 10./11. September 1983 fanden in der Region Zürich zum erstmalig Kadettentage statt. 2204 Buben und Mädchen aus 13 Ortschaften der deutschsprachigen Schweiz und aus Vevey VD nahmen an einem bunten Wettkampfprogramm in Horgen, Meilen und Stäfa teil. – Eine stattliche Zahl von Ehrengästen, darunter Divisionär Rolf Binder, Kdt F Div 6 und Regierungsrat Konrad Gisler, Militärdirektor des Kantons Zürich (auf unserem Bild), besuchte die Wettkampfstätten – hier zB den Kochwettbewerb in Stäfa. Keystone

WEHRSPORT

1. Meisterschaft der Luftschutzschulen



Förderung des Korpsgeists und Dokumentation der Leistungsfähigkeit der Luftschutzschulen war Ziel der Meisterschaft der Luftschutzschulen, die am 2. September 1983 in Wangen an der Aare BE zum ersten Mal durchgeführt wurden. Unser Bild zeigt Soldaten beim Hindernislauf. Keystone

+

Sommerwettkämpfe der Geb Div 9 in Tesserete TI



Rund 300 Wehrmänner beteiligten sich an den Sommerwettkämpfen der Geb Div 9 (einschliesslich Gz Br 9, R Br 24, Fest Br 23) in Tesserete. Regnerisches Wetter drückte auf die Teilnehmerzahl und weichte das Laufgelände stark auf. Überlegene Berner und Innerschweizer im Einzellauf und unschlagbare Berner Patr im Mannschaftswettkampf. Gfr Arthur Zürcher, Geb Füs Kp III/34 wird Doppelmeister. – Unser Bild zeigt die Patr der Geb Füs Kp III/34 mit (vlnr) Gfr Hans Frautschi, Gfr Arthur Zürcher, Füs Hansruedi Stämpfli und Patrouillenführer Kpl Ueli Kopp, die aus der Hand ihres Div Kdt Roberto Moccetti die verdienten Auszeichnungen entgegennehmen darf. KSZ

Der Krieg enthüllt nichts, das nicht vorher schon da war; er macht offenbar, was im Frieden geschaffen wurde.

Divisionär Edgar Schumacher